



europa-union deutschland

Mitwirken am Europa der Bürger

Kreisverband Mayen-Koblenz

Im Möhren 14, 56727 Mayen
Tel. 02651/72148, Fax. 02651/493838
e-mail: mat.bierschbach@t-online.de
www.europa-union-mayen-koblenz.de

PRESSENOTIZ

Gedenkstätte Europäischer Dimension

Die Europa-Union, Kreisverband Mayen-Koblenz besuchte die Gedenkstätte SS-Sonderlager /KZ Hinzert auf dem Hunsrück

Auf einer Tagesfahrt besuchten die Mitglieder und Freunde der Europa-Union die Römische Villa Nennig. Die ehemalige Palastvilla, die nach Ausmaßen und Ausstattung als eine der großartigsten Anlagen dieser Art in den ehemaligen Provinzen des Römischen Reiches anzusehen ist, zeigt in einem Schutzbau einen prachtvollen Mosaikboden, der zu den bedeutenden seiner Art nördlich der Alpen zählt.

Nach einem Mittagsstopp in Saarlouis war unser Ziel das SS-Sonderlager/KZ in Hinzert auf dem Hunsrück nahe Hermeskeil. Ein Teilnehmer berichtete während der Busfahrt über sein persönliches Schicksal als 3 jähriger Junge mit Mutter, Großmutter und Geschwistern im Konzentrationslager "Lamsdorf" in Oberschlesien (heute: Lambinowice in Polen) in der Zeit nach dem 2. Weltkrieg. Die Betroffenheit unter den Reisenden war deutlich zu spüren.

Während des 2. Weltkrieges befand sich hier eines der größten Lagerkomplexe für Gefangene der Wehrmacht. Hier starben über 42.000 Menschen.

Unzählige KZ's wurden nach Kriegsende von polnischen Behörden für die deutsche Bevölkerung ab Juli 1945 bis Herbst 1946 eingerichtet; hier starben in der "Hölle von Lamsdorf" zig Tausende Deutsche unter grausamsten Umständen.

In der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert angekommen, führte uns eine Mitarbeiterin der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz durch den Erinnerungsort mit europäischer Dimension. Dieser internationalen Bedeutung trägt diese Gedenkstätte Rechnung, indem es vor allem an das Schicksal der Häftlinge aus verschiedenen Ländern und an die Opfer, die hier ihr Leben lassen mussten, erinnert.

Im Jahr 2004 beschloss der rheinland-pfälzische Landtag mit Zustimmung aller 4 Fraktionen einen Architektenwettbewerb für den Bau eines Dokumentations- und Begegnungshauses, das 2005 fertiggestellt wurde.

Es erinnert an die 321 Todesopfer, die Ermordung sowjetischer Kriegsgefangener und luxemburgischer Widerstandskämpfer.

Nach dem Generalstreik 1942 in Luxemburg wegen der Einführung der Wehrpflicht zur deutschen Wehrmacht für alle Luxemburger, verhängten die Deutschen den Ausnahmezustand und setzten ein Standgericht ein. Es sprach 20 Todesurteile gegen willkürlich ausgewählte Streikteilnehmer aus, die in Hinzert vom 2. bis zu 5. September 1942 in unmittelbarer Nähe des Lagers vollstreckt wurden.

Die Ermittlung aller Todesopfer war bislang nicht möglich. Es ist davon auszugehen, dass nach Kriegsende nicht alle Opfer gefunden werden konnten.

Den Abschluss bildete eine gemeinsame Einkehr im Kloster Machern, einem ehemaligen Zisterzienser Kloster bei Zeltingen-Rachtig. Diskussionsstoff und Gedanken über unsere Geschichte gingen nicht aus.

Die nächste Veranstaltung der EUROPA-UNION ist eine Tagesfahrt ins Hohe Venn mit geführter Wanderung, und nach Eupen mit Treffen eines Vertreters der deutschsprachigen Minderheit in Belgien am **Samstag, den 26. Juli 2014**.

Anmeldungen können über e-mail (mat.bierschbach@t-online.de) / Tel. 72148) oder über Rolf Berendes (Tel. 02651 2974) erfolgen.